

Stellungnahme zu TOP 10:

Förderung des Familienzentrums „Querbeet Herxheim e.V.“

Tu Gutes – und rede darüber

Frau Schäfer, zweifellos das Herz und die Seele des Familienzentrums Querbeet, antwortete, als man sie im Haupt- und Finanzausschuss nach ihren Wünschen für „Ihr“ Familienzentrum fragte: Eine Rampe, um barrierefrei ins Innere des Waagegebäudes, der Heimat von Querbeet zu gelangen.

Vorab – die Fraktion der Grünen im Ortsgemeinderat stimmt der Erhöhung der monatlichen Zuwendung auf 400 Euro für die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit zu. Besagte Rampe legt die Gemeinde als „Gutsel“ noch drauf.

Dem umfangreichen Tätigkeitsbericht möchte ich noch ein paar Punkte entnehmen und hier vortragen.

Das offene Familienkaffee von Querbeet bietet als Anlaufstelle die niedrigschwellige Möglichkeit, zwanglos andere Mütter, Väter kennenzulernen, sich auszutauschen und Probleme anzusprechen. Genutzt wird das Angebot von Einheimischen und Zugezogenen, Alleinerziehenden, sogar von Großeltern.

Auch ausländische Mitbürger sind sehr willkommen, was in naher Zukunft aufgrund der steigenden Zahl von Flüchtlingen aus Krisengebieten dem Familienzentrum wohl zusätzlichen Zuspruch verschaffen wird.

Regelmässig finden Beratungen einer Familienpsychologin statt für Fragen rund um die Familie und vor allem um die Erziehung der Kinder.

Finanziert wird diese Beratung durch Einnahmen aus Aktionen und Basaren – nicht durch die Zwendungen der Gemeinde.

Kreativkurse, Musikwerkstatt, Krabbelgruppen und vor allem die Ferienbetreuung in den Oster- Sommer- und Weihnachtsferien sind weitere wichtige Tätigkeitsfelder, die hier alle aufzuzeigen sehr viel Zeit kosten würde, weshalb ich auf die Homepage von Querbeet verweisen möchte.

Querbeet ist hervorragend vernetzt mit Kooperationspartnern wie dem Kreisjugendamt SüW, der Jugendpflege der Verbandsgemeinde, Schulsozialarbeitern der Grundschule Herxheim, Lehrern und Eltern der Grundschule selbst, der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde, den Kitas, dem Laurentiusheim usw.

Das Familienzentrum lebt vom bürgerschaftlichem Engagement.

Bis Ende des Jahres 2014 werden wohl 2.500 ehrenamtliche Stunden abgeleistet worden sein.

Frau Schäfer selbst erhält keine Vergütung für ihr unermüdliches Engagement.

Vielen Dank Frau Schäfer, Danke an den Vorstand von Querbeet und alle Mitstreiter.

Gerd Müller für Bündnis 90 / die Grünen

Fraktion BÜNDNIS90/GRÜNE im Ortsgemeinderat Herxheim
Lothar Sator / Otto Seither / Gerd Müller
Ratssitzung am 13. 11. 2014

